

## Herausgeber:

DLR Westerwald-Ostefel, Fachzentrum Bienen und Imkerei, Mayen  
Landwirtschaftskammer NRW, Bienenkunde, Münster  
LWG Institut für Bienenkunde und Imkerei, Veitshöchheim  
LLH Bieneninstitut Kirchhain, Kirchhain  
Landesanstalt für Bienenkunde, Hohenheim  
Länderinstitut für Bienenkunde, Hohen-Neuendorf

## Am Bienenstand - Wachskreislauf

Münster (mh) Der Wachsskandal und immer wiederkehrende Diskussionen um Rückstände im Bienenwachs sollten inzwischen jeden verantwortungsvollen Imker aufhorchen und nachdenklich werden lassen. Das von den Honigbienen produzierte Wachs ist ein Baumaterial, welches seinesgleichen sucht und ist aus diesem Grund nicht nur für die Gesunderhaltung des Bienenvolkes einschließlich Wabenhygiene, sondern auch für die Honigqualität extrem wichtig. Der Wert des eigenen Bienenwachses wird in der Regel erst erkannt, wenn Wachs von schlechter Qualität verwendet wird und zu Problemen führt. Der Kauf von Fremdwachs ist Vertrauenssache.

Der eigene Wachskreislauf ist daher in jeder Imkerei anzustreben. Als geschlossenen Wachskreislauf bezeichnet man die Verwendung von Bienenwachs aus dem gesamten Aufkommen von Altwaben, Baurahmen und Entdeckelungswachs zur Herstellung von Mittelwänden. Wird das Wachs aus Altwaben regelmäßig entnommen und werden

Mittelwände ausschließlich aus Baurahmen- und Entdeckelungswachs gegossen, spricht man vom offenen bzw. getrennten Wachskreislauf. Das Altwachs lässt sich dann hervorragend zu Kerzen verarbeiten. Der offene Wachskreislauf ist dem geschlossenen Verfahren vorzuziehen.

Ab einer Völkerzahl von 10 -15 Bienenvölkern wird der eigene Wachskreislauf praktikabel. Da ein Wirtschaftsvolk im Jahr durchschnittlich 500 g Wachs produzieren kann, ist die Menge an neuem Wachs natürlich der limitierende Faktor und es braucht Zeit bis größere Mengen Altwachs vorhanden sind. Es kann also durchaus von Vorteil sein, sich mit mehreren Imkern oder im Verein zusammenschließen und gemeinsam einen Wachskreislauf aufzubauen. Auch der Kauf von Mittelwandpressen wird interessant, wenn der Weg zum Umarbeiter zu weit oder das Vertrauen verloren gegangen ist.

Der nächste Infobrief erscheint am  
**Freitag, 04. Oktober 2019**

### Was ist zu tun?

- Räubereigefahr vermindern
- Fluglöcher verkleinern.
- Futtervorräte kontrollieren.
- Varroa-Behandlungen bei Bedarf

Das Thema Wachs und Wachsverfälschung wird die Imkerschaft sicherlich noch längere Zeit begleiten, zusätzliche Informationen dazu finden Sie im [Infobrief 2016 Nr. 23](#). Ich möchte Sie dazu animieren, in Ihren Vereinen Referenten einzuladen und die Problematik detailliert zu thematisieren. Besonders Jungimker sollten weiterhin davor gewarnt werden, Mittelwände ohne entsprechende Qualitätsnachweise zu kaufen.

Für den ersten Überblick empfiehlt sich die Broschüre des D.I.B.: <https://deutscherimkerbund.de/> oder Fachliteratur zur Imkerpraxis (z.B. im [Apis Buch-Shop](#)). Die Fachzeitschriften informieren regelmä-

## Impressum

Redaktion: Marlene Backer (mb), Barbara Bartsch (bb), Dr. Stefan Berg (sb), Christian Dreher (cd), Bruno Binder-Köllhofer (bb-k), Dr. Ralph Büchler (rb), Johann Fischer (jf), Dr. Ingrid Illies (ii), Dr. Marika Harz (mh), Erhard Härtl (eh), Thomas Kustermann (tk), Gerhard Müller-Engler (gme), Dr. Christoph Otten (co), Dr. Jens Radtke (jr), Rike Renner (rr), Dr. Peter Rosenkranz (pr), Dr. Anette Schroeder (as), Dr. Klaus Wallner (kw)

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Gesamtedaktion wieder.

Kontakt Mayen  
Tel 02651-9605-0  
[www.bienenkunde.rlp.de](http://www.bienenkunde.rlp.de)

Kontakt Münster  
Tel 0251-2376-662  
[www.apis-ev.de](http://www.apis-ev.de)

Kontakt Veitshöchheim  
Tel 0931/9801 352  
[www.lwg.bayern.de/bienen](http://www.lwg.bayern.de/bienen)

Kontakt Kirchhain  
Tel 06422 9406 0  
[www.bieneninstitut-kirchhain.de](http://www.bieneninstitut-kirchhain.de)

Kontakt Hohenheim  
Tel 0711 459-22659  
[www.bienenkunde.uni-hohenheim.de](http://www.bienenkunde.uni-hohenheim.de)

Kontakt Hohen-Neuendorf  
Tel 03303 - 2938-30  
[www.honigbiene.de](http://www.honigbiene.de)

**Haftungsausschluss:** Die Autoren übernehmen keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche gegen einen Autor, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter u. unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens des Autors kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt. Alle Angebote sind freibleibend u. unverbindlich. Jeder Autor behält es sich ausdrücklich vor, Teile der Seiten oder das gesamte Angebot ohne gesonderte Ankündigung zu verändern, zu ergänzen, zu löschen oder die Veröffentlichung zeitweise oder endgültig einzustellen. **Datenschutz:** Wollen Sie diesen Infobrief nicht mehr erhalten, so können Sie ihn auf den Webseiten des DLR und der LWK NRW (Apis e.V.) jederzeit ohne Angabe von Gründen kündigen. Wir werden ihre Daten sodann vollständig löschen.

ßig über die neuesten Entwicklungen und die regionalen Fachberater für Imkerei <http://www.imkerberater.de/>. stehen Ihnen jederzeit zur Seite.

Kontakt zur Autorin:

Dr. Marika Harz

[marika.harz@lwk.nrw.de](mailto:marika.harz@lwk.nrw.de)

### Sommertrachternte 2019

Mayen – (co) Über zehntausend Imker beteiligten sich an unserer Onlineumfrage zur Sommertrachternte 2019, so viele wie noch nie. Viele Dank an alle!

Danach lag der mittlere Ertrag bei den meldenden Imkern aus Deutschland bei 16,6 kg je Volk einschließlich der Imker (7,3 %), die Angaben nichts geerntet zu haben bzw. nichts ernten konnten (s. nachfolgende Tabelle). Die besten Ergebnisse erzielten die Imker in einem geographischen Streifen in der Mitte Deutschlands von Westen nach Osten (s. Karte).

Eine magere Ernte mussten u.a. wiederum die Imker in Baden-Württemberg hinnehmen, die bereits eine schlechte Frühtrachternte hinnehmen mussten (siehe [Tabelle Infobrief 20/2019](#) und [Karte Frühtrachternte 2019](#)).

Weitere Daten folgen in den kommenden Infobriefen.

Kontakt zum Autor:

Dr. Christoph Otten

[Christoph.Otten@dlr.rlp.de](mailto:Christoph.Otten@dlr.rlp.de)



Unter [www.die-honigmacher.de](http://www.die-honigmacher.de) finden Sie online-Lernmodule zu folgenden Themen:

- Schnupperkurs
- Bienenweide

Für die Lernmodule

- Anfängerschulung
- Fachkundenachweis Honig
- Varroamilbe

können Sie nach erfolgreicher Absolvierung des Lernkurses eine Online-Prüfung

ablegen und ein Zertifikat erwerben.

### Veranstaltungshinweise

- vormerken – vormerken – vormerken -

#### 29. Apisticus-Tag Münster 2020

##### Bienen brauchen Blüten

29. Feb. und 01. März 2020

Messe und Congress Centrum

Halle Münsterland

[www.apisticus-tag.de](http://www.apisticus-tag.de)

**Weitere Infos auf Seite 6!**

[www.imkerakademie.de](http://www.imkerakademie.de)



#### auf dem Deutschen Imkertag 2019

Auf der Messe präsentieren wir Literatur rund um Wild- und Honigbienen, Imkerei sowie Natur- und Umweltschutz.

[Eine Liste der verfügbaren Titel finden](#)

[Sie hier ...](#)

Der Deutsche Imkerbund e. V. und der [Landesverband Badischer Imker e.V.](#) laden am 12./13. Oktober 2019 zum 65. [Deutschen Imkertag](#) nach Konstanz am Bodensee ein.

### Spendenauf Ruf

Wenn Sie mit unserer Arbeit zufrieden sind, würden wir uns über eine finanzielle Unterstützung freuen.

Fachzentrum Bienen und Imkerei

Kreissparkasse Mayen IBAN: DE25 5765 0010 0098 0294 65 - SWIFT-BIC: MALADE51MYN Kennwort: Infobrief

Apis e. V.

[Apis e.V. Verein zur Förderung der Bienenkunde der Landwirtschaftskammer NRW](#)

Aber auch die Konten der Fördervereine nehmen Spenden gerne an:

Übersicht über Faulbrutmeldungen

<https://tsis.fli.de/>

Blühphasenmonitoring

<https://bienenkunde.rlp.de/>

Varroawetter

[www.varroawetter.de](http://www.varroawetter.de)

## Sommertrachternte 2019 in Deutschland

Bundesland (ehem.) Regierungsbezirk	Meldungen	Ertrag [kg / Volk]		Anteil Imkereien die nicht ge- erntet haben [%]	Wassergehalt [%]
		Imkereien mit Ernte	Imkereien (alle)		
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>1.465</b>	<b>11,2</b>	<b>9,6</b>	<b>14,3</b>	<b>17,3</b>
Freiburg	388	12,1	10,4	13,8	17,1
Karlsruhe	303	12,1	10,0	17,4	17,3
Stuttgart	481	10,3	8,7	15,3	17,4
Tübingen	282	10,6	9,5	10,0	17,5
ohne Angabe/sonstiger	11	10,7	9,6	10,0	17,0
<b>Bayern</b>	<b>2.198</b>	<b>15,8</b>	<b>14,6</b>	<b>7,3</b>	<b>17,3</b>
Mittelfranken	272	11,5	10,0	12,6	17,3
Niederbayern	253	19,0	17,6	7,1	17,1
Oberbayern	631	16,3	15,3	5,6	17,5
Oberfranken	216	18,4	17,6	4,1	16,9
Oberpfalz	225	16,3	15,3	6,1	16,9
Schwaben	373	14,8	13,8	6,6	17,5
Unterfranken	225	14,1	12,5	11,4	17,3
ohne Angabe/sonstiger	3	26,7	26,7	0,0	17,0
<b>Berlin</b>	<b>181</b>	<b>22,3</b>	<b>21,3</b>	<b>4,4</b>	<b>17,0</b>
<b>Brandenburg</b>	<b>203</b>	<b>18,4</b>	<b>17,6</b>	<b>4,3</b>	<b>17,1</b>
<b>Bremen</b>	<b>28</b>	<b>16,7</b>	<b>15,5</b>	<b>7,1</b>	<b>16,7</b>
<b>Hamburg</b>	<b>152</b>	<b>19,1</b>	<b>18,5</b>	<b>3,2</b>	<b>17,2</b>
<b>Hessen</b>	<b>903</b>	<b>18,9</b>	<b>17,8</b>	<b>5,5</b>	<b>17,0</b>
Darmstadt	446	15,4	14,2	7,5	17,2
Gießen	223	19,5	18,8	3,5	17,0
Kassel	223	24,9	24,1	3,1	16,8
ohne Angabe/sonstiger	11	20,3	16,6	16,7	16,9
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>103</b>	<b>20,7</b>	<b>19,5</b>	<b>5,8</b>	<b>17,1</b>
<b>Niedersachsen</b>	<b>518</b>	<b>16,9</b>	<b>15,2</b>	<b>9,5</b>	<b>16,9</b>
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>1.708</b>	<b>22,5</b>	<b>21,3</b>	<b>5,1</b>	<b>16,9</b>
Arnsberg	323	26,1	25,3	2,8	16,6
Detmold	165	19,3	17,9	7,1	17,0
Düsseldorf	469	20,1	18,9	5,6	17,1
Köln	550	24,8	23,4	5,4	16,9
Münster	186	18,1	17,2	4,8	17,0
ohne Angabe/sonstiger	15	19,3	16,6	14,3	16,5
<b>Rheinland-Pfalz</b>	<b>1.008</b>	<b>23,1</b>	<b>22,0</b>	<b>4,5</b>	<b>16,8</b>
Koblenz	514	25,3	24,3	3,6	16,7
Rheinhausen-Pfalz	307	15,8	14,8	6,1	17,1
Trier	181	29,0	27,9	3,7	16,8
ohne Angabe/sonstiger	6	12,0	8,0	33,3	18,2
<b>Saarland</b>	<b>226</b>	<b>16,6</b>	<b>15,5</b>	<b>6,5</b>	<b>16,9</b>
<b>Sachsen</b>	<b>208</b>	<b>23,7</b>	<b>22,8</b>	<b>3,7</b>	<b>17,2</b>
<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>115</b>	<b>19,5</b>	<b>18,1</b>	<b>6,7</b>	<b>17,1</b>
<b>Schleswig-Holstein</b>	<b>393</b>	<b>11,8</b>	<b>10,7</b>	<b>9,0</b>	<b>17,3</b>
<b>Thüringen</b>	<b>142</b>	<b>20,4</b>	<b>19,8</b>	<b>2,7</b>	<b>16,9</b>
<b>ohne Angabe</b>	<b>9</b>	<b>28,2</b>	<b>21,9</b>	<b>16,7</b>	<b>17,0</b>
<b>Deutschland</b>	<b>9.560</b>	<b>18,0</b>	<b>16,6</b>	<b>7,3</b>	<b>17,1</b>
<b>Belgien</b>	<b>21</b>	<b>26,5</b>	<b>26,5</b>	<b>0,0</b>	<b>16,9</b>
<b>Luxemburg</b>	<b>11</b>	<b>27,3</b>	<b>27,3</b>	<b>8,3</b>	<b>16,7</b>
<b>Niederlande</b>	<b>23</b>	<b>19,6</b>	<b>17,9</b>	<b>5,7</b>	<b>17,5</b>
<b>Österreich</b>	<b>105</b>	<b>20,5</b>	<b>19,3</b>	<b>8,3</b>	<b>17,2</b>
<b>Schweiz</b>	<b>48</b>	<b>6,8</b>	<b>6,2</b>	<b>15,4</b>	<b>17,0</b>
<b>Sonstige</b>	<b>25</b>	<b>16,2</b>	<b>13,6</b>	<b>15,4</b>	<b>16,8</b>
<b>ohne Angabe</b>	<b>859</b>	<b>17,5</b>	<b>13,2</b>	<b>7,9</b>	<b>17,1</b>
<b>Gesamt</b>	<b>10.652</b>	<b>18,0</b>	<b>16,5</b>	<b>92,1</b>	<b>17,1</b>



# 31. Mayener Vortragsreihe

## Kontakte Wissenschaft und Praxis

Samstag, 9. November 2019 - 9.30 Uhr  
(Ende ca. 16:30 Uhr)



Bürgerhaus Kottenheim bei Mayen

Anerkannt als Fortbildungsveranstaltung für BSV in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz

Dr. Eva Rademacher, FU Berlin

### **Varroabekämpfung in Deutschland:**

**Die Entwicklung der Varroazide: Was war, was ist, was kommen könnte.  
Eigenschaften und gesetzliche Bestimmungen.**

Prof. Uli Müller, Universität des Saarlandes

### **Kleine Gehirne hohe Leistung: Lernen und Gedächtnis bei Bienen**

Christina Mühl, Fachdienst Lebensmittelüberwachung, Recklinghausen  
**Imkerei aus Sicht der Lebensmittelüberwachung**

Dr. Paul Siefert, Institut für Bienenkunde Oberursel

### **Die Bienenentwicklung unter der Lupe:**

**Videos und Verhaltensanalysen aus dem Bienenvolk**

Dr. Christoph Otten, Fachzentrum für Bienen und Imkerei, Mayen

### **Beutensysteme in Deutschland – Zahlen und Effekte**

Änderungen insbesondere der Vortragsreihenfolge sind möglich,  
bitte aktuelles Programm unter [www.bienenkunde.rlp.de](http://www.bienenkunde.rlp.de) beachten.

Veranstalter:

Apicultur e.V. und Fachzentrum für Bienen und Imkerei/Mayen

Der Eintrittspreis einschließlich Mittagessen beträgt bei einer Kartenbestellung  
bis 31. Oktober 2019: 30 Euro,  
danach und an der Tageskasse 35 Euro

Nach Einzahlung dieses Betrages auf das folgende Konto werden die Karten zugesandt.  
Als Verwendungszweck bitte "Vortragsreihe 2019" und **vollständige Postanschrift** angeben.  
Eine rechtzeitige Bestellung wird empfohlen.

Kreissparkasse Mayen IBAN: DE81 5765 0010 0098 0575 57 BIC: MALADE51MYN

DLR Fachzentrum Bienen und Imkerei, Im Bannen 38, Postfach 1631, 56706 Mayen  
Telefon 02651-9605-0; Telefax 0671-92896-101; E-Mail: [poststelle.bienenkunde@dlr.rlp.de](mailto:poststelle.bienenkunde@dlr.rlp.de)

# 29. APISTICUS-TAG 2020

## Bienen brauchen Blüten



SA 29.02. (10:00 – 18:30 UHR)  
SO 01.03. (09:00 – 16:00 UHR)

Messe und Congress Centrum Halle Münsterland  
Albersloher Weg 32 · 48155 Münster

[www.apisticus-tag.de](http://www.apisticus-tag.de)



Vortrags-Forum für Wissenschaft und Praxis  
für Bieneninteressierte und Imker

### Münsteraner Bienen- und Imkermesse



• Umwelt • Honig • Bienen • Blüten • Imkerei • Natur •

### Tageskarte: Imkermesse und Via Mièle 12 €

Eintrittspreise* Messe und Vortragsveranstaltung	Frühbucher Rabatt bis 31.12.2019	Normal Preis
Samstag	27 €	30 €
Sonntag	27 €	30 €
<b>beide Tage</b>	<b>40 €</b>	<b>50 €</b>

Für Gäste, die nur zur Imkermesse anreisen, erlauben wir uns 12 € je Tag zu berechnen. Messebesucher können für einen Aufpreis von 15 € einen Vortrag ihrer Wahl besuchen.

**Anmeldung:** online unter [www.apisticus-tag.de](http://www.apisticus-tag.de)

\*Jugendliche unter 18 Jahren erhalten freien Eintritt. Schüler, Studenten und Azubis gewähren wir bei Vorlage eines gültigen Ausweises 50 % Rabatt auf den Tagespreis! **Azubis Tierwirt/Bienenhaltung gewähren wir kostenlosen Eintritt**

Der Apisticus-Tag ist eine freifinanzierte Veranstaltung und erhält weder vom Land noch von der EU Fördergelder. Das Team arbeitet ehrenamtlich oder erhält nur eine geringe Aufwandsentschädigung. Zur Sicherung der Finanzierung sind wir auf die Eintrittsgelder und die Beiträge der Aussteller angewiesen. Wir bemühen uns, Ihnen ein niveauvolles und ausgewogenes Vortragsprogramm und eine breite Palette an Ausstellern zu bieten. Unterstützen Sie unser Engagement für die Bienen und die Imkerei, zum Schutz der Wild- und Honigbienen und zur Förderung einer vielgestaltigen Insektenwelt.



Werden Sie Mitglied bei Apis e. V.!

**Parkplätze:** Direkt am Tagungsort finden Sie ausreichend gebührenpflichtige Parkplätze. Wir empfehlen, mit öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen.

**Übernachtungen:** Direkt am Tagungsort gibt es mehrere Hotels. Auf unserer Internetseite finden Sie ausgewählte Hotels und auch preiswerte Übernachtungen.

**Kontoverbindung:** Apis e.V. • vereinigte Volksbank Münster e.G.  
IBAN DE43 40 16 0050 0600 9057 01 • BIC GENODEM1MSC

weitere Informationen

[www.apisticus-tag.de](http://www.apisticus-tag.de)

Veranstalter: Landwirtschaftskammer NRW, FB 71 Bienenkunde • Apis e. V. Verein zur Förderung der Bienenkunde der LWK NRW • Landesverband Westf. und Lipp. Imker e. V. • Kreisimkerverein Münster e. V.

